

## Die Jahre 1950 bis 1959

- 18./19.12.1950: Sieg gegen Stockerau mit 19:1 und 24:2.
- 26.12.1950: Erstes Spiel um die Staatsmeisterschaft gegen Hellabrunn vor 700 Zuschauern, 4:0 (2:1,1:0,1:0) Sieg.
- 28.12.1950: Der Rosenheimer Eishockeyclub gastiert in Kitzbühel.
- 30./31.12.1950: Die Mannschaft aus Oxford bestreitet 2 Spiele in Kitzbühel.
- 4.1.1951: Innsbruck wird in einem Staatsligaspiel mit 4:0 (1:0,1:0,2:0) geschlagen, Tore durch Pfeifer und Staudinger (je1) sowie Jöchel (2).
- 6.1.1951: Die finnische Olympiamannschaft gewinnt in Kitzbühel mit 4:1.
- 13.1.1951: Kitzbühel gewinnt in einem Freundschaftsspiel gegen Villach mit 4:3.
- 18.1.1951: Die WEG wird vor 800 Zuschauern im Staatsligaduell mit 1:0 bezwungen, Goldtorschütze Staudinger!
- 6.2.1951: 3:1 Erfolg gegen den jugoslawischen Meister Mladost Agram.
- 17./18.2.1951: Retourspiele in der Staatsliga gegen Hellabrunn (4:4) und WEG (3:10).
- Juli 1951: Der Eishockeyclub organisiert mit Erfolg den VI. Alpenländerpokal im Tennis, sowie den Länderkampf Österreich gegen Jugoslawien.
- 15./16.12.1951: Zwei Freundschaftsspiele gegen den oberösterreichischen Landesmeister LASK, die mit 7:3 und 13:1 gewonnen wurden.
- 22.12.1951: Sieg im 1.Staatsligaspiel gegen Salzburg mit 10:1.
- 25.12.1951: 9:1 Sieg gegen die Schweizer Mannschaft Thalwil.
- 26./27.12.1951: 3:1 bzw. 4:3 Sieg gegen Cambridge (England).
- Jahreswechsel 51/52: 2 Siege gegen Ligakonkurrenten Steyr mit 40:1 und 11:0 sowie Solothurn aus der Schweiz mit 12:0. Der jugoslawische Meister Zagreb wurde am 2.1.52 mit 6:4 niedergedrückt!
- 6.2.1952: Miesbach wird mit 10:2 geschlagen.
- 7.2.1952: Zagreb wird mit 12:1 deklassiert.
- 13.2.1952: Innsbruck gewinnt im Rahmen des Alpenlandpokals mit 7:3 in Kitzbühel.
- 16.2.1952: Schwarz-Gelb Füssen wird mit 12:2 geschlagen.
- 20.2.1952: Im Spiel um die ASKÖ-Meisterschaft wird die Wiener Auswahl in Wien mit 7:3 besiegt!
- 16.4.1952: GV des KEC im GH Neuwirt. Bilanz 51/52: 26 Siege, 2 Remis, 4 Niederlagen. Alter und neuer Obmann Robert Leitner, weiters Emanuel Hartmann, Hans Winderl, Geli Silberberger, Martin Krismer, Dr. Luis Hölzl, Hermann Hartner, Alfred Neumair, Ing. Robert Stampfer und Sektionsleiter Tennis Sepp Zwicknagl.
- 17.11.1952: Dem Kitzbüheler Eishockeyclub wurde eine alte Schuld nachgelassen und der freie Wasser- und Strombezug bis zum Werte von 3000 Schilling pro Jahr genehmigt; weiters wurde von der Einhebung eines Tribünenzuschlages abgesehen. Die Stadtgemeinde erwartet dafür, dass ebenso wie in den vergangenen Jahren, wiederum erstklassiger Sport geboten wird. Die fleißige und fördernde Tätigkeit der Mitglieder wurde anerkannt.

25.12.1952: Rosenheim gewinnt in Kitzbühel mit 6:1.  
26.12.1952: Füssen gewinnt in Kitzbühel mit 4:3.  
28.12.1952: Gegen den Schweizer Klub Kloten wird mit 2:6 verloren.  
30.12.1952: Gegen die englische Mannschaft aus Oxford gewinnt man 5:4 durch Tore von Holderith I (2), Staudinger, Holderith II und Jöchl.  
31.12.1952: Luzern wird 12:0 geschlagen.  
Jänner 1953: Gegen Innsbruck 3:3, Spiele in Südtirol, 6:1 Sieg gegen den WEV in der Staatsliga in Kitzbühel, 4:5 Niederlage gegen Partisan Belgrad.  
1.2.1953: Die Schweizer Meistermannschaft des SC Zürich gastiert in Kitzbühel.

17.12.1953: GV des KEC im GH Neuwirt: Obmann Hubert Leitner überbrachte Grüße des Hr. Bürgermeisters Dr. C. v. Buschmann, der dem Club neuerdings seine Unterstützung und Hilfe zusagte. Außerdem konnte Leitner den Geschäftsführer des Verkehrsvereines Baron Carl v. Menshengen begrüßen.

Nach Verlesung des Protokolls der letzten GV durch Dr. Luis Hölzl brachte das Gründungsmitglied Silberberger einen interessanten Tätigkeitsbericht über das Wirken und Schaffen des Clubvorstandes und der Eishockeymannschaften. Ein fast unglaubliches Arbeitspensum mit viel Liebe und Idealismus wurde geleistet. Die Eishockeymannschaft absolvierten in der letzten Saison 31 Wettkämpfe, davon 16 mit internationalen Mannschaften. Ein lob dieser braven Mannschaft, die sooft ihre ganze Kraft und ihren sportlichen Ehrgeiz zu Hause und im Ausland zur Verfügung stellte.

Der Sektionsleiter für Tennis, Peppi Stockklauser, folgte nun mit einem ebenso interessanten Tätigkeitsbericht und schilderte das Schaffen seiner Sektion und Kampfmannschaft in der vergangenen Saison. Sportliche Erfolge benötigen viel Zeit an hartem Training und eine große Portion Idealismus. Die Anwesenden spendeten diesen beiden Berichterstattem herzlichen Beifall.

Interessant gestaltete sich der Bericht des fleißigen Kassiers Krismer, der Aufschluss gab über die finanzielle Lage dieses großen Clubs. Bienenhafte Arbeit wurde hier geleistet, die Groschen mit Energie zusammengehalten, um weiterhin das Bestehen des Clubs zu ermöglichen. Die Neuwahl des Vorstandes oblag nun dem ältesten Clubgründungsmitglied Leo Gasser. Mit zündenden Worten verstand er es, die Leistungen des bisherigen Vorstandes hervorzuheben und forderte die GV zu einer einminütigen Vertrauenskundgebung für denselben auf! Mit großer Stimmenmehrheit (nur 2 Neinstimmen und eine Enthaltung) wurde nachfolgender Vorstand wiedergewählt: Hubert Leitner, Hans Winderl, Dr. Luis Hölzl, Ing Robert Stampfer, Georg Silberberger, Willi Kindl, Emanuel Hartmann, Martin Krismer, Fred Neumayr und Sepp Stockklauser.